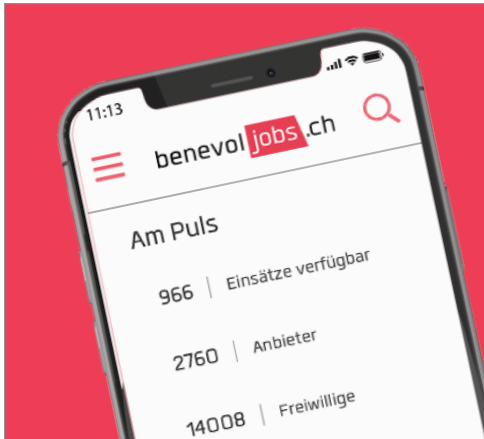


Jahresbericht 2020



Freiwilliges Engagement
heisst «miteinander und
füreinander»

Gesamtes Freiwilligen-Team
20 bis 70 Jahre
insieme Zürcher Oberland



Freiwilligenarbeit tut gut!
Ihnen und den anderen.

«ICH BIN STOLZ
DRAUF.»

DOSSIER

«Als Freiwillige
bin ich stolz auf mein
DOSSIER FREIWILLIG
ENGAGIERT. Es macht
meine Kompetenzen und
mein Engagement
sichtbar.»



Tue Gutes...



und rede darüber.





Hansruedi Kocher
Präsident GGBP



Eric Rijsberman
Vizepräsident GGBP



Dagmar Anderes
Geschäftsleiterin
benevol Zürioberland

Gut unterwegs

Geschätzte Leserinnen und Leser

Das Jahr hatte gut begonnen: Obwohl benevol Zürioberland erst im Dezember 2019 gestartet war, konnte die Fachstelle von Beginn an die gesamte Dienstleistungs-Palette anbieten. Im März führten wir bereits die zweite von insgesamt acht geplanten Weiterbildungen durch. Ebenfalls im März erschien zum ersten Mal «Der andere Stellenanzeiger» als Bestandteil unserer initiierten Medienpartnerschaft mit der Zürcher Oberland Medien AG. Kurz darauf stellte Corona den Alltag und damit auch unsere Pläne auf den Kopf – und das nachhaltig. Von nun an war Flexibilität gefragt.

Während der ersten Corona-Welle bot unsere Website eine Übersicht aller Vermittlungsstellen von Organisationen für Personen, die Unterstützung benötigten, und Freiwilligen, die zu einem Einsatz bereit waren. Das entlastete unter anderem auch Gemeindeverwaltungen. Organisationen und Vereine informierten wir über die Regeln im Umgang mit Freiwilligen und stellten Hilfsmittel wie Mustervorlagen für Schutzkonzepte zur Verfügung. Das wurde geschätzt, ebenso die kurzfristig ermöglichte Gratis-Nutzung von benevol-jobs für die Suche von Freiwilligen.

Covid-19 schränkte uns auch in den folgenden Monaten im Betrieb und weiteren Aufbau der Fachstelle massiv ein. Trotzdem konnten wir noch Kurse durchführen, bereits zahlreiche Kontakte knüpfen, beratend unterstützen und Partnerschaften mit Organisationen und Vereinen eingehen. Als Höhepunkt und gleichzeitiger Abschluss des Jahres erlebten wir die gemeinsame Aktion generation-f. Rund 25 Organisationen und mehrere Gemeinden beteiligten sich an der von benevol Zürioberland initiierten und koordinierten Aktion, die aufgrund des positiven Feedbacks 2021 erneut stattfinden soll. Das Jahr hatte somit auch positiv geendet und wir sind gut unterwegs.

Die Erfahrungen des ersten Betriebsjahres bestärken unsere Motivation, die regionalen Organisationen und Vereine in ihrem wertvollen Wirken zu unterstützen und zu fördern. Wir sind überzeugt: Freiwilliges Engagement macht vieles möglich, ist ein wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Wert, der im wahrsten Sinne des Wortes unbezahlbar ist. Umso mehr schätzen wir die vielfältige Unterstützung, die wir erhalten, insbesondere auch von unseren Partnern und Förderern. Herzlichen Dank! Wir freuen uns, wenn wir auch in diesem Jahr wieder auf Sie zählen dürfen.

Hansruedi Kocher

Eric Rijsberman

Dagmar Anderes

2020 im Überblick

Weiterbildungs-Angebote



- > 16.01./04.07. Freiwillige finden mit benevol-jobs.ch
- > 05.03. Finanzen und Rechnungsführung
- > 17.04. Dossier freiwillig engagiert (abgesagt)
- > 24.09./1.10. Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit
- > 02.09./16.09./29.09. Fit für Freiwillige
- > 31.10. Gewaltfreie Kommunikation (abgesagt)
- > 04.11. Professionell protokollieren (abgesagt)
- > 19.11. Juristische Aspekte der freiwilligen Tätigkeit (abgesagt)

Dienstleistungen für Vereine und Organisationen



- > 01.01. – 12.12. Aufbau und Pflege Website benevol-zuerioberland mit Informationen, Vorlagen, Hilfsmitteln
- > 4 Newsletter mit Informationen, Tipps und Angeboten
- > Rund 50 Beratungen und Auskünfte auf Anfragen

Öffentlichkeits-/Medienarbeit



- > 01.01 – 12.12. Medienpartnerschaft mit der Zürcher Oberland Medien AG
- > 6 Medienmitteilungen (Weiterbildungsangebote, Eröffnung der Fachstelle, Aktionen am Tag der Freiwilligen)
- > 4 Publikationen im Zürcher Oberländer/Anzeiger von Uster (mit «Der andere Stellenanzeiger»);
- > Interviews: eigene plus Vermittlung von Interview-Möglichkeiten für Organisationen
- > Hilfsmittel und Vorlagen für Vereine und Organisationen
- > 05.12.2020 – 31.01.2021 Aktion generation-f: Initiierung, Konzeption und Umsetzung

Vernetzung und Zusammenarbeit



- > 3 Austausch-Treffen mit Gemeindevertretenden (initiiert durch benevol Zürioberland)
- > 23 Organisationen sind neu Partner von benevol Zürioberland
- > Präsentation an Vernetzungstreffen der Gesellschaftskommission der RZO, Wetzikon, und am Vereinstag in Uster. Die weiteren Präsentationen (Vereinspräsidentenkonferenzen) wurden abgesagt.
- > Austausch mit regionalen Verbänden/Netzwerken (Verband Wetziker Ortsvereine; IG Sport Pfäffikon; Freiwilligennetz Kanton Zürich; etc.)
- > 2 Treffen Erfa benevol Schweiz
- > Jahrestagung Schweizerisches Netzwerk freiwillig engagiert

Weiterbildung

Qualität braucht Bildung

Insgesamt acht Weiterbildungen waren im 2020 geplant, nur vier konnten letztlich bedingt durch Covid-19 stattfinden. Immerhin: Die Nachfrage war vorhanden und das Feedback der Teilnehmenden bei den durchgeführten Kursen fiel ausnahmslos positiv aus.

Weiterbildungen im 2021

Auch für das aktuelle Jahr sind diverse Kurse ausgeschrieben, wobei wir die Bedürfnisse der Organisationen berücksichtigten. So steht etwa die Vorstandstätigkeit und die Suche nach ehrenamtlich Tätigen im Zentrum einer Weiterbildung, «Rechnungsrevision im Verein» ist ein weiterer Kurs, der aufgrund der Nachfrage angeboten wird. Selbstverständlich finden die Kurse nur statt, wenn es die Situation zulässt und unter den dazumal geltenden Hygiene- und Verhaltensregeln.

Wir sind überzeugt, dass gezielte Weiterbildungen im freiwilligen Engagement eine gute Investition sind und heissen alle Interessierten herzlich bei unseren Angeboten willkommen.

benevol-zuerioberland.ch/
Weiterbildung



Neues Lernen, sich weiterentwickeln: Das wünschen sich viele unbezahlte sowie bezahlte Mitarbeitende in Organisationen und Vereinen. Das ist gut, denn Qualität braucht Bildung, auch im freiwilligen Engagement. Die Weiterbildung in Form von Kursen bildet daher einen Schwerpunkt der Tätigkeit von benevol Zürioberland.

Bereits im März, unmittelbar vor dem Lockdown, fand der erste Halbtag des zweiteiligen Kurses «Rechnungsführung und Finanzen» statt. Der zweite Halbtag musste dann verschoben werden. Trotzdem konnten alle Teilnehmenden am neuen Termin präsent sein, und ihr Fazit war einhellig: «Wir haben viel gelernt!»

Praxisnah und konkret

Von juristischen Aspekten über Protokollführung bis zu Öffentlichkeitsarbeit, das Weiterbildungs-Programm präsentierte sich vielfältig und stiess entsprechend auf breites Interesse. So meldeten sich Vertretende von unterschiedlichsten Organisationen und Vereinen, aber auch Gemeinden zu Kursen an, und das aus der ganzen Region Zürcher Oberland. Aufgrund der Covid-19-Massnahmen konnten letztlich nur vier Weiterbildungen durchgeführt werden. Diese jedoch fanden Anklang und bestärken uns in der Fortführung von Weiterbildungen durch kompetente Kursleitende, die Wissen praxisnah und konkret vermitteln.

«Der Kurs gibt mir nun mehr Sicherheit bei meiner Kassier-Arbeit.»

Sibylle Koch, Verein Spiel- und Waldspielgruppe Chnopf, Pfäffikon

Weiterbildung

Fit für Freiwillige

Für zahlreiche Organisationen sind Freiwillige eine unverzichtbare Ressource für ihre Tätigkeit. Gleichzeitig verfügen Freiwillige über wertvolle eigene Erfahrungen, Kenntnisse und Kompetenzen. Ob die Freiwilligen diese zum Nutzen der Organisation einbringen können sowie selbst ihren Einsatz als erfüllend erleben, hängt insbesondere vom Umgang der Organisation mit den Freiwilligen ab: Die Organisation muss «Fit für Freiwillige» sein.

Die dreiteilige Impuls-Veranstaltung «Fit für Freiwillige» bot Interessierten die Möglichkeit, kurz und kompakt die wesentlichen Aspekte des Freiwilligen-Managements und die dazugehörigen Instrumente kennen zu lernen. Ausgehend von den Trends im freiwilligen Engagement, wurden den Teilnehmenden Möglichkeiten einer kompetenten Freiwilligenbegleitung aufgezeigt. Dazu gehört unter anderem eine sorgfältige Einführung in die freiwillige Tätigkeit, die Schaffung von Mitsprachemöglichkeiten sowie eine gelebte Anerkennungskultur.

Im Kurs wurden verschiedene hilfreiche Instrumente vorgestellt, diskutiert und Ansätze für die eigene Organisation erar-

beitet. Im dritten Teil stand die erfolgreiche Suche von Freiwilligen im Zentrum, bei welcher speziell die Vorstandssuche sowie der Einbezug von jugendlichen Freiwilligen thematisiert wurde.

In Form einer halbtägigen Einführung ins Freiwilligen-Management durften wir den Kurs zusätzlich im Auftrag der Stadt Uster für die lokalen Vereine durchführen. «Die Einladung unserer Vereine und Organisationen zu einer Weiterbildung ermöglicht es uns, ihnen Wertschätzung für ihre Leistungen zeigen und sie gleichzeitig in ihrer Tätigkeit mit Freiwilligen zur fördern», so begründet Andreas Wyss, Leiter Kindheit, Jugend und Inklusion der Stadt Uster das Angebot. Aufgrund der



Die Anforderungen an Verantwortliche für Freiwillige sind vielfältig.

positiven Rückmeldungen wird der Kurs dieses Jahr weiteren Gemeinden angeboten; In Zusammenarbeit mit der Stadt Uster ist ein neuer Kurs für Vereine in Uster geplant.

benevol-zuerioberland.ch/Weiterbildung

Beratung

Wirkungsvolle Anerkennung

Freiwilligenarbeit tut gut! Ihnen und den anderen.

«ICH BIN STOLZ DRAUF.»

DOSSIER

«Als Freiwillige bin ich stolz auf mein DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT. Es macht meine Kompetenzen und mein Engagement sichtbar.»

www.dossier-freiwillig-engagiert.ch

«Was sind mögliche Formen der Wertschätzung?» Dies war eine der häufigen, an die Fachstelle gerichteten Fragen.

Damit Anerkennung motivierend wirkt und längerfristige Einsätze fördert, muss sie in verschiedener Form und bereits während des Engagements erfolgen. Freiwillige mitreden und mitgestalten zu lassen, sind die stärksten Zeichen. Sie ermöglichen es den Freiwilligen, ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Sichtweisen einzubringen, wovon auch die Organisation profitiert. Weitere Optionen sind, den Wunsch nach Weiterbildungen so möglich zu unterstützen und natürlich regelmässig Danke zu sagen. Je persönlicher

und individueller der Dank, umso besser. Inspiration liefert eine Sammlung an 100 Ideen für ein Danke von benevol Schweiz, die auf unserer Website zur Verfügung steht. Zu den wichtigsten Anerkennungsformen in der freiwilligen Tätigkeit gehört jedoch das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT. Der Nachweis basiert darauf, dass die unentgeltlichen Tätigkeiten beschrieben und Fähigkeiten und Kompetenzen aufgezeigt werden. Damit werden ausserberuflich erworbene Kompetenzen sicht- und nutzbar. Dies ist insbesondere für die Lehr- und Arbeitsstellensuche hilfreich.

dossier-freiwillig-engagiert.ch

benevol-jobs.ch

Hier findet man sich

Was früher meist auf der Strasse oder bei Veranstaltungen stattfand – sich begegnen, vernetzen und persönlich austauschen – hat sich vermehrt ins Internet verlagert. Das gilt auch für die Suche von Freiwilligen und das Finden von Einsatzmöglichkeiten. Die Plattform benevol-jobs wächst daher stetig: Mit 1'186'832 Besuchenden im 2020 wurde ein neuer Rekordwert erzielt. Auch Organisationen im Zürich Oberland sind auf der Plattform präsent.

Für einige Organisationen wie die Pro Senectute oder Insieme Zürcher Oberland gehört die Suche von Freiwilligen mittels benevol-jobs zum Alltag. Die Plattform nutzen sie schon länger als unterstützendes Hilfsmittel. Kleinere Organisationen und Vereine der Region kennen das Instrument weniger. Benevol-jobs bekannter zu machen, ist darum ein Ziel der Fachstelle.

Nebst einem spezifischen Kurs zu benevol-jobs zeigten wir im Rahmen von Wei-

terbildungen, Newslettern oder persönlichen Kontakten die Möglichkeiten der Plattform auf: Ein Organisations-Porträt, das kostenlos erstellt werden kann, er-



Im Rahmen der Pandemie stellte sich die Plattform für Organisationen wie Freiwillige kostenfrei als Drehscheibe zur Verfügung.

höht die eigene Online-Präsenz und damit die Bekanntheit. Mit der Publikation von Einsatzoptionen werden neue Bezugsgruppen erreicht und ein iFrame-Tool erlaubt es, die Inserate auf der eigenen Website einzubinden und so mehr Reichweite zu erzielen. Bei Bedarf stehen zusätzliche Such-Funktionen zur Verfügung.

Erste positive Erfahrungen mit der Plattform machten im Berichtsjahr unter anderem der Historische Verein Weisslingen und das Interkulturelle Forum Pfäffikon. Dank benevol-jobs fanden sie engagierte neue Freiwillige, die sie mit ihren anderen Mitteln nicht erreichten.

Insgesamt waren per Ende Berichtsjahr 35 Organisationen der Region auf der Plattform präsent; Gemeinsam boten sie durchschnittlich rund 50 Einsatzoptionen aus den unterschiedlichsten Bereichen an. Den «Online-Stellenmarkt» in der Region zu stärken, ist weiterhin unser Anliegen.

benevol-jobs.ch

benevolinfo

Gut zu wissen

Um unseren Partnern sowie weiteren Interessierten einen Zusatz-Service zu bieten, verschickten wir 2020 vier elektronische Newsletter. Eine durchschnittliche Öffnungsrate von rund 45 Prozent zeigt: Der Service wird geschätzt.

Mit fortschreitendem Jahr nahm auch die Zahl der Newsletter-Adressaten zu, und

zwar von gut 1200 auf rund 2000 Abonnenten. Die Mehrheit der Empfangenden sind Mitwirkende in Organisationen und Vereinen. Der Newsletter soll Ihnen relevante Informationen verbunden mit Tipps liefern, sowie auf aktuelle Angebote aufmerksam machen.

Im 2020 informierten wir zu Jahresbeginn beispielsweise über die geltenden Schutzmassnahmen im Umgang mit Freiwilligen und stellten Muster-Schutzkonzepte zur Verfügung. Letztere wurden sehr geschätzt und oft genutzt. Tipps lieferten wir unter anderem für die Beschaffung von Fördermitteln, die Suche von

Freiwilligen mit dem Hinweis auf den neuen Freiwilligen-Monitor und die Chance für ein Gratis-Inserat im Zürcher Oberland. Weitere thematische Schwerpunkte stellten die Weiterbildungsangebote dar.

Die Ausschreibungen werden wir künftig jeweils in einem separaten, quartalsweise erscheinenden Newsletter «benevol Weiterbildung» publizieren. So können wir aktuelle Gegebenheiten und Optionen berücksichtigen.

benevol-zuerioberland.ch/Newsletter

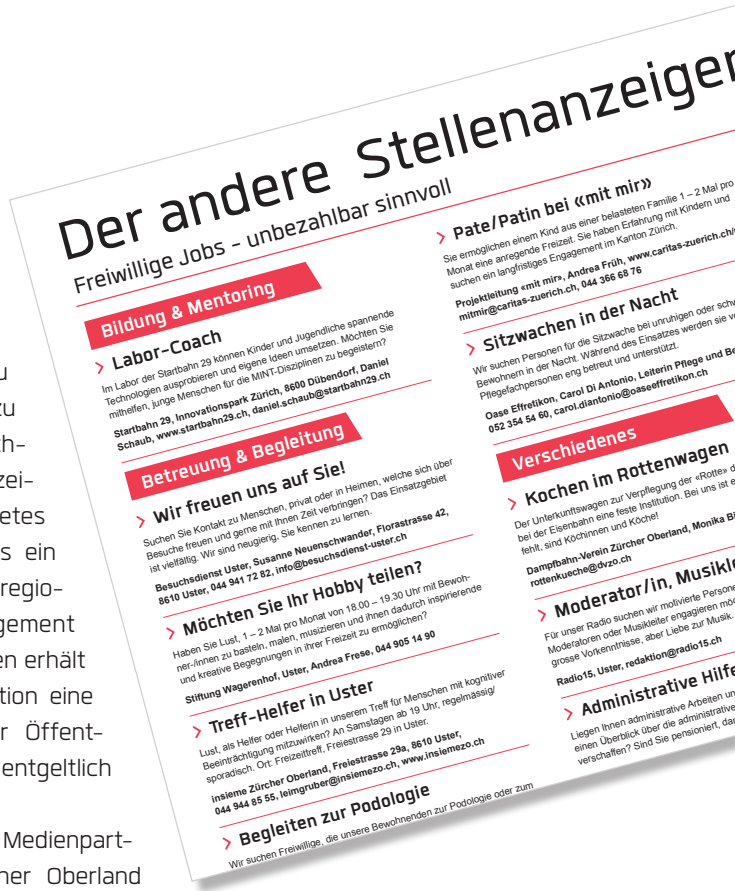
Öffentlichkeitsarbeit

Der andere Stellenanzeiger

Ob bei der Essensabgabe unterstützen oder sich um die Finanzen kümmern – «Der andere Stellenanzeiger», der dreimal jährlich im Zürcher Oberländer und Anzeiger von Uster erscheint, zeigt eine kleine Auswahl zahlreicher Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige.

Die ausgeschriebenen «Jobs» werden unentgeltlich geleistet, einen «Lohn» jedoch gibt es sehr wohl: Bei den Einsätzen können Interessierte ihre Stärken einbringen, neue Erfahrungen sammeln, Team-Geist und Sinnhaftigkeit erleben. Das macht das Engagement unbezahlbar wertvoll, sowohl für die Freiwilligen, wie für uns als Gesellschaft. Trotz ihrer Bedeutung führt das freiwillige Engagement

im Alltag oft ein Schattendasein. Es verstärkt zu thematisieren, sichtbar zu machen, ist uns darum wichtig. «Der andere Stellenanzeiger» ist dafür ein geeignetes Mittel, zumal dazu jeweils ein aktueller Bericht über ein regionales, freiwilliges Engagement erscheint. Damit verbunden erhält die vorgestellte Organisation eine zusätzliche Plattform für Öffentlichkeitsarbeit und das unentgeltlich und mit hoher Reichweite. Dank der Fortsetzung der Medienpartnerschaft mit den Zürcher Oberland Medien können wir diese Dienstleistung für Einsatz-Organisationen auch im 2021 anbieten.



benevol-zuerioberland.ch/
Der andere Stellenanzeiger

Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes...

... und rede darüber. Das gilt auch für Organisationen, die in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden möchten. Nebst unserer generellen Öffentlichkeitsarbeit für freiwilliges Engagement helfen wir Vereinen, ihre eigene Präsenz zu stärken.



Dass die Sichtbarkeit und Bekanntheit zu verbessern, ein Bedürfnis vieler Vereine ist, zeigten die vielen Anfragen sowie das grosse Interesse an der benevol-Weiterbildung «Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit». An zwei Abenden setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit dem Begriff «Öffentlichkeitsarbeit» und der konkreten Umsetzung auseinander.

Eines steht fest: Öffentlichkeitsarbeit ist Arbeit. Präsenz ergibt sich nicht von selbst. Die Optionen für die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung sind jedoch zahlreich und für kreative Köpfe oder

solche mit spitzer Feder kann die Arbeit auch durchaus lustvoll sein. Damit sich Erfolg einstellt, braucht es in jedem Fall aber ein Konzept und Kontinuität. Wer kommuniziert und wann? Mit welchen Mitteln? Über was informieren wir? Das alles sind Fragen, die beantwortet sein wollen, und mit welchen sich die Teilnehmenden am Kurs auseinandersetzen. Nebst Beispielen aus der Praxis schätzten sie die konkreten Tipps, speziell auch im Umgang mit den Medien, weiter wurde der Austausch von Erfahrungen als wertvoll beurteilt und soll auch künftig Raum erhalten. Aufgrund der Nachfrage wird eine ähnliche Weiterbildung 2021 erneut angeboten.

[benevol-zuerioberland.ch/Erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit](http://benevol-zuerioberland.ch/Erfolgreiche-Öffentlichkeitsarbeit)

Gemeinsame Aktion

Die generation-f zeigt Flagge

Rund 25 Organisationen und Vereine mit Freiwilligen starteten am 5. Dezember 2020, dem internationalen Tag der Freiwilligen, die von uns initiierte regionale Aktion «generation-f». In den folgenden Wochen boten die Mitwirkenden der Bevölkerung die Möglichkeit, ihre Angebote von und für Freiwillige kennen zu lernen.

So verschieden wie die mitwirkenden Organisationen, so vielfältig waren auch ihre Angebote. Sie reichten von einem Einblick in den Betrieb eines Naturzentrums über eine Information zu Einsatzmöglichkeiten mit beeinträchtigten Menschen bis zum Schnupperabend beim Bauernmarkt. Einige mussten bedingt durch Covid-19 ihr Angebot dann leider absagen, andere konnten kurzfristig eine (Online-)Alternative anbieten. «Flexibel bleiben» hiess es für uns alle, das bereits in der Planungs- und Vorbereitungsphase der Aktion.

Ergänzende Werbemittel

Nebst der Sichtbarmachung von freiwilligem Engagement wollten wir mit der Lancierung der Aktion Vereinen und Organisationen eine Möglichkeit bieten, ihre Angebote bekannter zu machen sowie neue Freiwillige zu finden. Unterstützend für die Bewerbung der Angebote erarbeiteten wir verschiedene Mittel wie Postkarte, Flyer und Banner und stellten sie den Mitwirkenden zur Verfügung. Als



wichtigstes Mittel diente die Aktionsseite generation-f.ch. Sie bot eine Übersicht aller Angebote der Mitwirkenden. Zusätzlich zeigte sie aktuelle Einsatzmög-

lichkeiten für Freiwillige bei regionalen Organisationen. Bilder und kurze Texte der vergangenen Anlässe ergänzten den Auftritt.

Die generation-f

Rund 40 Prozent der Schweizer Bevölkerung engagiert sich freiwillig und unentgeltlich in einem Verein oder einer Organisation. Zahlreiche weitere Menschen packen in der Nachbarschaft an oder sind zur Stelle, wenn Hilfe nötig ist. Sie alle zählen im Rahmen der Aktion zur generation-f. Die generation-f ist also «alterslos».



Mit Musik, Tanz und Mickey Mouse weckte der Womens Activity Club in Uster die Neugier.



Mittel wie Plakate, Postkarten, Inserate und Masken (unten) dienen der Bewerbung.

Gemeinsame Botschaft

Besonders geschätzt wurde von den Mitwirkenden unser Angebot, im Zürcher Oberländer / Anzeiger von Uster zum Tag der Freiwilligen eine Botschaft zu platzieren. So unterschiedlich wie die Vertretenen der Organisationen waren auch ihre Statements. Alle aber machten deutlich: Unbezahlte Arbeit ist nicht wertlos, sondern vielmehr unbezahlbar. Die zahlreichen und positiven Rückmeldungen zum gemeinsamen Beitrag zeigten, dass die Botschaften wahrgenommen wurden und wir uns «Gehör verschafft» hatten.

Erneute Durchführung im 2021

Obwohl die Aktion bedingt durch Corona nur eingeschränkt durchgeführt werden

konnte, zeigten sich die Teilnehmenden mit der Aktion zufrieden. Mehrere Mitwirkende hatten neue Freiwillige gewonnen, andere ihre Bekanntheit gestärkt oder auch neue Erfahrungen mit digitalen Angeboten gesammelt. Auch die Vernetzung untereinander, das Entstehen eines «Wir-Gefühls» wurden als positive Aspekte genannt. Entsprechend stand abschliessend fest: 2021 führen wir die Aktion erneut durch! Dank der gemachten Erfahrungen, der bereits vorhandenen Mittel und – so hoffen wir – ohne Covid, sollte es uns gelingen, noch mehr Personen mit der Aktion anzusprechen, ihre Wirkung und damit verbunden die generation-f zu stärken.

generation-f.ch

benevol-Partner

Rund 25 Organisationen und Vereine wirkten an der Aktion generation-f mit, mehrere Gemeinden haben sie finanziell, kommunikativ und ideell unterstützt. Damit halfen sie mit, ein Zeichen für das freiwillige Engagement in der Region zu setzen. Das wissen wir zu schätzen.

Besonders dankbar sind wir für die Unterstützung unserer acht Partner-Gemeinden. Mit ihrem jährlichen Beitrag tragen sie massgeblich zum Betrieb der Fachstelle bei. Gleichzeitig fördern sie das lokale freiwillige Engagement, indem ihre Vereine und Organisationen zu vorteilhaften Konditionen Organisations-Partner von uns werden können.

Insgesamt 23 Vereine und Organisationen gingen im vergangenen Jahr eine Partnerschaft mit uns ein. Das freut uns sehr und sehen wir als Bestätigung, mit unseren Angeboten vorhandene Bedürfnisse zu erfüllen. Für die Fortführung und weitere Entwicklung der Angebote ist die Fachstelle auf neue Partner angewiesen.

benevol-zuerioberland.ch/
Partnerschaft



Freiwillige im Naturzentrum Pfäffikersee heissen Besuchende willkommen.



Die Flickstube und das Projekt «mit mir» der Caritas gaben in der Bibliothek Uster einen Einblick in ihre Tätigkeiten.

Bilanz

	31.12.2020
Aktiven	
Bank	CHF 66'396.25
Forderungen	CHF 590.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	CHF 1'296.85
Total Aktiven	CHF 68'283.10
Passiven	
Kurzfristige Verbindlichkeiten	CHF 4'418.25
Passive Rechnungsabgrenzung	CHF 10'615.70
Rückstellungen*	CHF 53'249.15
Total Passiven	CHF 68'283.10
*Rückstellungen per 31.12.2019	CHF 87'253.90
./ Entnahme Rückstellungen 2020	CHF -34'004.75
Rückstellungen per 31.12.2020	CHF 53'249.15

Finanzen

Die erste vollständige Jahresrechnung 2020 von benevol Zürioberland schliesst mit Ausgaben von total CHF 121'450.35. Das Budget ist um CHF 1'525.35 bzw. 1,27 % überschritten worden. Die Verantwortlichen von benevol Zürioberland sind bemüht, die Kosten tief zu halten und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln eine möglichst grosse Wirkung zu erzielen. Bei den Erträgen konnte das anvisierte Ziel, CHF 15'000.00 zusätzliche Sponsoren-/Spenden-Gelder zu generieren, nicht erreicht werden. Diese Bemühungen müssen im Jahr 2021 verstärkt werden.

Die Jahresrechnung von benevol Zürioberland wurde von den Revisoren und der Generalversammlung der Trägerorganisation Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon (GGBP) geprüft und genehmigt.

Erfolgsrechnung

	Jahresrechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021
Ertrag			
Beiträge Partnerorganisationen	CHF 3'520.00	CHF 3'000.00	CHF 4'000.00
Beiträge Gemeinden	CHF 28'325.60	CHF 25'000.00	CHF 28'500.00
Trägerschaftsbeitrag GGBP	CHF 25'000.00	CHF 25'000.00	CHF 25'000.00
Beiträge Stiftungen	CHF 5'000.00	CHF 5'000.00	
Bank avera	CHF 20'000.00	CHF 20'000.00	CHF 20'000.00
Weitere Sponsoren		CHF 15'000.00	CHF 30'000.00
Privatspenden	CHF 1'000.00	CHF 1'000.00	CHF 1'000.00
Anlässe (Kurse)	CHF 4'600.00		CHF 4'000.00
Entnahme Rückstellungen	CHF 34'004.75	CHF 25'925.00	CHF 16'015.00
Ertrag total	CHF 121'450.35	CHF 119'925.00	CHF 128'515.00
Aufwand			
Externe Beratung	CHF 1'700.00	CHF 2'000.00	CHF 2'000.00
Mitgliederbeiträge benevol Schweiz und benevol-jobs.ch	CHF 4'538.50	CHF 4'000.00	CHF 4'000.00
Löhne	CHF 52'000.00	CHF 48'000.00	CHF 52'000.00
AHV-/AIV-/IV-/FAK-Beiträge	CHF 3'992.30	CHF 3'500.00	CHF 2'400.00
Unfallversicherungsbeiträge	CHF 132.35	CHF 110.00	CHF 100.00
Pensionskassenbeiträge	CHF 5'187.40	CHF 5'250.00	CHF 5'200.00
Weiterbildung	CHF 2'800.00	CHF 2'500.00	CHF 1'000.00
Mietzins und Nebenkosten	CHF 13'200.00	CHF 13'200.00	CHF 13'200.00
Reinigung usw.	CHF 567.00	CHF 900.00	CHF 700.00
Betriebshaftpflichtversicherung	CHF 262.50	CHF 265.00	CHF 265.00
Sachversicherung	CHF 201.00	CHF 170.00	CHF 200.00
Büromaterial, Drucksachen	CHF 853.70	CHF 2'000.00	CHF 1'000.00
IT und Telefonie	CHF 4'619.35	CHF 2'000.00	CHF 4'800.00
Website	CHF 120.00	CHF 3'000.00	CHF 500.00
Porti	CHF 767.50	CHF 2'000.00	CHF 1'000.00
Büromobiliar		CHF 500.00	CHF 500.00
Spesen Personal und benevol-Aussch.	CHF 521.70	CHF 3'000.00	CHF 1'000.00
Aufwand Dritte (ESPAS, INNOVAGE)	CHF 9'845.50	CHF 7'000.00	CHF 11'000.00
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing allg.	CHF 1'000.00	CHF 1'000.00	CHF 1'000.00
Werbemittel und Newsletter	CHF 3'203.45	CHF 3'500.00	CHF 6'000.00
Eröffnung benevol Zürioberland 2019	CHF 107.70		
Marketing für Gemeinden und Org.	CHF 2'095.05	CHF 4'000.00	CHF 5'000.00
Netzwerktreffen (Gde./Ortssekt.)		CHF 1'500.00	CHF 1'500.00
Tag der Freiwilligen 05.12.	CHF 9'678.80	CHF 10'000.00	CHF 10'000.00
Anlässe (Kurse)	CHF 3'907.35	CHF 500.00	CHF 4'000.00
Bankspesen	CHF 149.20	CHF 30.00	CHF 150.00
Aufwand total	CHF 121'450.35	CHF 119'925.00	CHF 128'515.00

benevol Zürioberland – Anlaufstelle für alle

Als Fach- und Vermittlungsstelle für freiwilliges Engagement fördern, stärken und unterstützen wir alle Formen freiwilligen Engagements zugunsten des Gemeinwohls und der Umwelt im Züricher Oberland. Ob Organisationen, Vereine, Gemeinden, Unternehmen und (künftige) Freiwillige – als Anlaufstelle sind wir für Sie da.

benevol Zürioberland

Bahnhofstrasse 15
8330 Pfäffikon ZH
Tel 044 585 95 82

info@benevol-zuerioberland.ch
www.benevol-zuerioberland.ch

IBAN: CH13 0685 0170 6996 1267 0

Trägerin

Die Trägerin von benevol Zürioberland ist die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Pfäffikon (GGBP), welche die Fachstelle als dreijähriges Pilotprojekt initiierte.

benevol-Gemeinden

Bauma
Fehraltorf
Hittnau
Illnau-Effretikon
Lindau
Pfäffikon
Russikon
Wildberg

Förderer von benevol Zürioberland

Lotteriefonds des Kantons Zürich
Bank avara
Migros Kulturprozent
Alfred und Bertha Zangger-Stiftung, Uster
Otto Gamma-Stiftung, Zürich
Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich

benevol-Partner

Besuchsdienst Uster
DVZO Dampfbahn-Verein Zürcher Oberland
FC Bauma
Gemeinde Maur, Fachstelle Alter
Historischer Verein Weisslingen
Interkulturelles Forum Pfäffikon
Insieme Zürcher Oberland
Katholische Kirchgemeinde Uster
Muucamp
Oase Effretikon
Pfarrei St. Benignus
Pro Senectute Kanton Zürich, Dienstleistungscenter Oberland
radio15
Reformierte Kirche Greifensee
Sozialwerk hope
Startbahn29
Spiel Treff Zürioberland
Spital Uster
Stadt Uster, Fachstelle Alter
Stiftung zur Palme
Wagerenhof Uster
Wisliger Familienverein
Verein Nachbarschaftshilfe miteneinander